

SchülerInnen zeigen ihren Eltern das Leben- auf Molekülebene

Unter diesem Motto fand am 16.11.2007 erneut ein Abend der besonderen Art an der Mildred-Scheel-Schule in Böblingen statt (s. Archiv).

Die Idee und das Ziel dieses Abends war aus Sicht der Biotechnologie-Lehrerin Frau Dr. Zimmermann, den SchülerInnen die Möglichkeit zu geben, Eltern und Geschwistern zu zeigen, wie kompetent sie bereits im experimentellen Bereich agieren, als auch zu erleben, welche faszinierenden Experimente Bestandteil des Lehrplans des Biotechnologischen Gymnasiums sind.

Die Nachfrage nach solch einem außergewöhnlichen Elternabend war so groß, dass am 14.12.07 ein weiterer Experimentierabend für Eltern geplant ist.

Das Konzept des biotechnologischen Gymnasiums an der Mildred-Scheel-Schule sieht vor, dass parallel zum Unterricht Praktika (mit Anwendung verschiedener molekularbiologischer Techniken) in einem speziell eingerichteten S1-Labor durchgeführt werden. Diese andere Form des Lehrens und Lernens kommt bei den SchülerInnen gut an und löste an diesem Abend auch bei den Eltern Faszination und Stolz über das Wissen ihrer Kinder aus.

Derzeit werden Überlegungen angestellt, wie man den Eltern noch mehr Einblick in den Schulalltag am BTG mit seinen sowohl praktischen als auch theoretischen Abschnitten geben könnte. Insbesondere da dieser sehr außergewöhnlich und gleichzeitig anspruchsvoll ist.



Vater und Sohn beim Experimentieren-
mit vertauschten Rollen- der Sohn erklärt dem
Vater das Leben auf Molekülebene.

